

Protokoll zur Gemeindeausschusssitzung vom 16.10.13

Teilnehmer: laut Liste; entschuldigt: siehe Liste

1. Geistlicher Impuls durch Christian Schneider
2. Begrüßung durch Hedwig Kemmer mit kurzer Vorstellungsrunde
3. **Wahl des Seelsorgebereichsrats am 16.2.2014**

Uli Böhnlein gibt einen Rückblick zur Entstehung des Seelsorgebereichsrats; die wichtigsten Themen der letzten vier Jahre waren die Änderung der Geschäftsordnung, die Bildung von Arbeitskreisen und die Zusammenarbeit mit der Dompfarrei zu bestimmen Themen, wie z.B. der Sinus-Studie; primär war es eine Phase der Orientierung und des Miteinanders; 3 wichtige Gemeinsamkeiten zwischen Dom und Obere Pfarre sind der Kinderbibeltag, die Firmung und der Oster- und Weihnachtsbrief; der Seelsorgebereichsrat trifft sich 4 x Jahr, die max. 2h dauern; Steffen Wenker ruft zum Mitmachen und Engagement auf; Matthias Bambynek unterstreicht die Bedeutung, die dieses Gremium in Zukunft noch haben wird;
4. **Nutzung und Gestaltung des Pfarrsaals:**

Nutzung:
Die Kirchenverwaltung formuliert mit der Josephsstiftung eine Saalordnung, die für alle Nutzer/Gruppen gilt;
Die Nutzer des Raumes müssen nachvollziehbar sein, das klappt bisher nicht ohne weiteres; Aufruf an alle, keine Lebensmittel zurückzulassen; die Schränke und deren Inhalt werden neu sortiert;

Gestaltung:
Die vom Förderverein erworbenen Bilder von Herrn Mayer schmücken gerade den Raum; das große Kreuz wurde entfernt; es wurden Meinungen und Stimmen zu einer neuen „Kreuzlösung“ gehört; Walter Milutzki regte an, das Kreuz nicht als Möbelstück zu betrachten, sondern den Auferstehungsgedanken umzusetzen;
Vorschlag: Barbara Winkler fragen, ob sie sich der Gestaltung und des Kreuzthemas annehmen möchte und dies evtl. mit dem Kleinkindergottesdienst-Teams umsetzt;
5. **Neuigkeiten aus Gruppen und Kreisen**

Allgemeine Zielsetzung: Abgleich der Termine und Veranstaltungen; Stichwort Marienandacht; geplant für 2014: vier Termine werden angeboten, Gruppen suchen sich einen Termin aus und gestalten dann die jeweilige Marienfeier mit (Impuls durch den jeweiligen Hauptamtlichen);

Seniorentanzgruppe:
Am 15.10. 25-jähriges Bestehen gefeiert; mit Gottesdienst und gemütlichem Beisammensein; es gibt eine DVD mit Bildern und Veranstaltungen seit 1989;

Familienkreis:
Aus den Kommunionkinderfamilien dieses Jahres gegründet; Ansprechpartner

sind Dorothee Heger und Steffen Wenker; loser Zusammenschluss, der offen sein will für alle interessierten Familien; geplant sind 3-4 Aktionen; nächster Termin: vorauss. 2. Adventssonntag mit nachmittäglichem Treffen und Gottesdienst;

Kindergarten:

22 Schulkinder wurden dieses Jahr „entlassen“; dadurch ein großer Wechsel und viele kleine Kinder seit neuem Kiga-Jahr; für 2014/15 liegen 40 Anmeldungen vor, es werden aber nur 17 Plätze frei; Zusammenarbeit mit der Kindergrippe „Bergzwerge“ funktioniert gut; Homepage des Kigas immer mit aktuellen Neuigkeiten; seit September existiert ein Förderverein auf Initiative zweier Mütter;

Matthias Bambynek: der Kindergarten genießt dank des Engagements von Uli Böhnlein einen hervorragenden Ruf; der bauliche Zustand ist allerdings nicht so gut; Ziel ist es Kindergarten und –grippe in einem Gebäude anbieten zu können; Wille der Kirchenverwaltung ist eine Generalsanierung; eine Erweiterung wäre zu teuer; Kirchenstiftung und Erzdiözese wären liquide, aber 50% muss die Kommune finanzieren; Stadt Bamberg sieht derzeit keine Möglichkeit der finanz. Beteiligung und vertröstet auf 2017/2018; bis dahin Reparatur;

Es wird über die Implementierung des Geschäftsführermodells nachgedacht; d.h. die Gemeinschaft der Kirchenstiftungen in Bamberg denkt darüber nach, einen hauptberuflichen Geschäftsführer einzusetzen, der sich dann um Personalführung und Verwaltung der z.B. Kindergärten kümmert; definitiv ist eine Zukunftsausrichtung nötig!

Kräuterweihe im August:

Frau Hauptmann berichtet, dass diese auch in diesem Jahr sehr erfolgreich war; der Bürgermeister von Walsdorf, Herr Faatz hat Aktion unterstützt durch die Erlaubnis ein Sonnenblumenfeld nutzen zu dürfen; Frau Hauptmann hat sich schriftliche bedankt;

Muttergottesfest:

Organisation hat sehr gut geklappt; Dank an alle; Krankengottesdienst war sehr gut besucht; Senioren waren begeistert;

Chor:

Hat durch sein aktives Auftreten sehr viele Neuzugänge zu verzeichnen;

AK Homepage:

Neue Homepage ist seit 10.10. online mit neuem Design; wer noch Fehler findet, möchte diese bitte melden; Feedback generell wäre schön;

6. **Katechumenat (Matthias Bambynek):**

Hier handelt es sich um ein zentrales Angebot für interessierte Erwachsene, die getauft werden möchten; bisher wurde dieses in der Pfarrei Gaustadt angeboten, ab Herbst übernimmt die Obere Pfarre diese Aufgabe; Matthias Bambynek „betreut“ zusammen mit Gregor Froschmeier (Erzdiözese) die Erwachsenen aus Stadt und Umland;

7. Stand der Sanierung (Matthias Bambynek):

Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz war heute vor Ort; derzeit sehr viele parallele Baustellen; 2 Bauabschnitte gleichzeitig werden gehandelt; Turm war als 3. Bauabschnitt nach Abschluss des 2. geplant und wird nun parallel realisiert; (auf Bitte der Denkmalbehörde, die bis zum Renovierungsstart von St. Martin mit der Oberen Pfarre fertig sein möchte);

Derzeit im Altarraum Maler- und Reinigungsarbeiten; Gerüst außen steht voraussichtlich Weihnachten noch; Ziel: das Gerüst am Hochaltar bis Weihnachten nicht mehr zu brauchen, was aber wetterabhängig ist; insgesamt mit Baufortschritten zufrieden; Kostenrahmen wird bisher eingehalten;

der AK Kirchenraum erarbeitet gerade ein Konzept, um sog. additiven Maßnahmen realisieren zu können; evtl. bei nächstem Treffen schon konkrete Vorschläge;

Ziel: Spätsommer nächsten Jahres soll die Sanierung abgeschlossen sein.

8. Termine:

- a. Samstag, 9.11. 10:00 Uhr Nachtreffen aller Beteiligten des Muttergottesfestes
- b. 2014:
 - i. 21./22.6..14 25-jähriges Kirchweihjubiläum in St. Urban
 - ii. 60. Jahre Wiedereinweihung Laurenzikapelle, Feiern zur Laurenzikerwa wie gehabt, aber:
21.2.14 18:00 Uhr Gottesdienst mit Erzbischof zur Erinnerung an die Zerstörung
 - iii. 85. Geburtstag und 60. Weihejubiläum von Prälat Wich:
20.7.14 Gottesdienstfeier im Dom
 - iv. Pfarrfest der Oberen Pfarre wird um eine Woche verschoben, da sonst Kollision mit Hagelprozession in Bug und zu eng hinter den Kirchweihfeierlichkeiten von St. Urban (siehe oben); Zielsetzung wäre erstes Juliwochenende, also 5./6.7.14
 - v. Donnerstag, 16.1. 19:00 Uhr Helfergottesdienst und Begegnung im Anschluß
- c. Freitag, 8.11.13 um 12:00 Uhr ist der Redaktionsschluss für den Weihnachtspfarrbrief (Texte im Pfarrbüro)
- d. Mittwoch, 13.11.13 um 20:00 Uhr Vortrag „Schuld und Sünde „ von Matthias Bambynek
- e. Freitag, 8.11.13 um 17:00 Uhr Andacht und Martinsumzug des Johanneskindergartens (Obere Pfarre)

Gez.

Beate Wenzel-Leisgang

Achtung: nächster Termin Gemeindeausschuss: Mittwoch, 29.1.14 um 20:00 Uhr im Pfarrsaal